

Datenschutzinformation für Kund*innen

Bei diesen Texten handelt es sich um ein Muster und keine individuelle Rechtsberatung im Einzelfall.

Die Texte wurden mit größter Sorgfalt erstellt, es handelt sich aber gleichwohl um ein Muster. Das Muster und die Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da wir Ihren konkreten Einzelfall und damit auch die genutzte Datenverarbeitung nicht kennen oder überprüfen, können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen.

Viele datenschutzrechtliche Fragen können nur für den Einzelfall beantwortet werden. Jede Datenschutzerklärung oder anderes Muster sollte deshalb nur nach einer individuellen anwaltlichen Prüfung verwendet werden. Muster können keine Rechtsfragen im Einzelfall erfassen oder Aussagen über die Rechtmäßigkeit der genutzten Verarbeitungen treffen. Muster sind kein Ersatz für eine anwaltliche Beratung zu konkreten Datenschutzfragen. Die finale Verantwortung sowie Haftung für die Nutzung des Musters liegt bei Ihnen.

Die erzeugten Texte unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Übernahme dieser Texte durch Wettbewerber*innen ist untersagt.

 scope & focus
Ihre Daten - mit Sicherheit!

Hinweise zum Aushang oder zur Veröffentlichung der Informationen gem. Art. 13 DSGVO

Bei Erhebungen personenbezogener Daten ab dem 25.05.2018 muss die betroffene Person im Rahmen der Informationspflichten umfassend nach Art. 13 (bei direkter Erhebung der Daten) oder Art. 14 (bei indirekter Erhebung) informiert werden.

Vorgehensweise:

1. Passen Sie das aufgeführte Muster Ihren betrieblichen Gegebenheiten an.
2. Machen Sie einen entsprechenden Aushang in Ihrem Betrieb.
3. Sie besitzen eine Internetseite? Hängen Sie diese Erklärung an die zugehörige Datenschutzerklärung an.
4. Sie erteilen schriftliche Angebote? Hängen Sie Ihre Datenschutzinformation den Angeboten an.
5. Folgenden Text können Sie (angepasst an Ihren Betrieb) in Ihren E-Mail-Footer (unterhalb der Signatur) platzieren:

Wenn wir mit Ihnen kommunizieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten als verantwortliche Stelle nur,

- *soweit an der Verarbeitung ein berechtigtes Interesse besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),*
- *Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO),*
- *wenn die Verarbeitung für die Anbahnung, Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Rechtsverhältnisses zwischen Ihnen und uns erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder*
- *eine sonstige Rechtsnorm die Verarbeitung gestattet oder anordnet.*

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten,

- *bis Sie uns zur Löschung auffordern,*
- *Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder*
- *der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihres Anliegens).*

Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Weitere Details insbesondere zu Ihren Rechten (Auskunft, Widerspruch, Datenübertragbarkeit, Berechtigung, Löschung, Einschränkung und Ihrem Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde) entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung (<https://www...../>).

Unseren Verantwortlichen für den Datenschutz erreichen Sie unter(E-Mail -Adresse einfügen).

Datenschutzinformationen für Sie als Kund*in

Wir sind verpflichtet, alle Verarbeitungen nur unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-Neu), der DSGVO sowie des Telemediengesetzes (TMG) in ihrer jeweils gültigen Fassung durchzuführen. Dieses möchten wir Ihnen nachfolgend erläutern:

1. Ansprechpartner*innen und Verantwortliche

Firma XY, Adresse, Telefonnummer, E-Mail

*Anmerkung: Verantwortliche*r im Sinne der DSGVO ist die Betriebsleitung. Sollte es eine*n Datenschutzbeauftragte*n geben, sollte diese*r hier inklusive Kontaktdaten als Ansprechpartner*in mit angegeben werden.*



2. Zweck der Datenerhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur

- Erstellung von Angeboten, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- Durchführung von Aufträgen inkl. Gewährleistung, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- ...

verarbeitet.

Anmerkung: Führen Sie hier jeden einzelnen Verarbeitungszweck auf. Pauschalverarbeitungen sind nicht zulässig.



3. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der zwischen Ihnen und uns geschlossene Vertrag bzw. dessen Anbahnung.

Anmerkung: Geben Sie hier die entsprechende Rechtsgrundlage oder verweisen Sie auf eine entsprechend vorliegende Einwilligungserklärung.



4. Personenbezogene Daten

Es werden bei der Angebotserstellung und der Durchführung des Vertrages die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- Name
- Anschrift
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Fax)
- Daten zum Vertrag, wie Aufmaß etc.
- Kontoverbindung (Im Fall einer Überweisung durch Sie)
- ...

Anmerkung: Hier muss ein Abgleich erfolgen, welche Datenkategorien Sie tatsächlich verarbeiten.



5. Weitergabe an Dritte

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

Intern können diese Daten die folgenden Stellen einsehen:

- Geschäftsführung
- Mitarbeiter*in für den Kontakt mit Ihnen und die vertragliche Zusammenarbeit (inkl. der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen)

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen:

- *Unterstützung bzw. Wartung von EDV oder IT-Anwendungen*
- *Datenvernichtung, o. a.*

*Anmerkung: Prüfen Sie zudem, ob Sie mit externen Anbieter*innen zusammenarbeiten, z. B. zwecks Nutzung von Cloud-Produkten, in denen personenbezogene Daten gespeichert werden. Diese sind hier auch aufzuführen.*



Sämtliche Dienstleister*innen sind vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur auf unsere Weisung hin zu verarbeiten.

Sonstige Dritte: Eine Weitergabe von Daten an Empfänger*innen außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz.

Empfänger*innen personenbezogener Daten können z. B. sein:

- Kredit- und Finanzdienstleister*innen (Abwicklung Zahlungsverkehr)
- Steuerberater*innen oder Wirtschafts-, Lohnsteuer- und Betriebsprüfer*innen (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

6. Speicherdauer Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es gesetzliche oder vertragliche Pflichten von uns verlangen. Im Regelfall sind dieses zur Erhaltung von Beweismitteln die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die regelmäßige Verjährung beträgt drei Jahre ab dem Ende des Jahres der Abnahme oder der Übergabe (§§ 195 ff BGB), kann aber auch bis zu 30 Jahre reichen.

Bei Werk- und Bauverträgen beträgt die Verjährungszeit für Mängelansprüche Fünf Jahre (§ 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB), für Nicht-Bauwerke zwei Jahre (§ 634 a Abs. Nr. 1 BGB), für alle anderen Ansprüche gilt die regelmäßige Verjährungszeit (§§ 195 ff BGB), sofern keine abweichenden Regelungen in den Verträgen getroffen wurden z.B. nach VOB.

Sofern es sich um Daten für Rechnungen handelt ergibt sich die Pflicht zur Aufbewahrung aller Geschäftsbriefe aus § 257 HGB i. V. m. § 147 Abs. 2, § 147 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3

Abgabenordnung: Sechs Jahre, sofern rechnungsrelevant: Zehn Jahre.

7. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht durchgeführt.

Anmerkung: Eine automatisierte Entscheidungsfindung liegt vor, wenn anhand personenbezogener Daten computergestützt eine Bewertung persönlicher Aspekte im Zusammenhang mit einer natürlichen Person genutzt werden, um das Verhalten einer Person vorherzusagen und automatisiert Entscheidungen zu treffen.



8. Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

8.1 Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sollten Sie der Direktwerbung widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zweck der Direktwerbung verwendet.

Anmerkung: Dieser Passus muss optisch hervorgehoben werden.



8.2 Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Eine Einwilligung, die Sie uns für eine Datenverarbeitung gegeben haben, kann jederzeit für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per Post oder E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

8.3 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Sie können Ihre Beschwerde bei einer beliebigen Aufsichtsbehörde einreichen. Dieses gilt unabhängig eventueller Zuständigkeitsregeln. Eine Liste aller deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie im Internet auf bfdi.bund.de/anschriften.

8.4 Freiwilligkeit der Datenübermittlung (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten wird in der Regel der Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages abgelehnt werden müssen oder ein bestehender Vertrag kann nicht mehr durchgeführt und muss ggf. beendet werden.